

## Tagungsort

Tagungszentrum Schloss Au  
Halbinsel Au, 8804 Au



## Anmeldung

gesunde-schulen-zuerich.ch, Anmeldeschluss: 7. März 2016

## Kosten

Für die Kontaktlehrpersonen der Netzwerkschulen (respektive ihre Vertretung) ist die Tagung kostenlos.

Für weitere Interessierte: CHF 150.–

## Tagungsleitung

Theres Bauer, PH Zürich

## Tagungskonzept

Theres Bauer, Emilie Achermann und Ariane Koch, PH Zürich

## Tagungsorganisation

Pädagogische Hochschule Zürich  
Noemi Dulik, Tagungsmanagement  
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich  
T +41 (0)43 305 55 05  
tagungsmanagement@phzh.ch

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
ZÜRICH



Die Stellen für Suchtprävention  
im Kanton Zürich



Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen Zürich  
Volksschulen



## Tagung

# Gesucht: Gesundheit im Lehrplan 21

9. April 2016, 8.30 – 16.00 Uhr im Tagungszentrum Schloss Au  
gesunde-schulen-zuerich.ch

# Gesucht: Gesundheit im Lehrplan 21

## Tagung des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen Zürich

«Gesundheit umfasst das physische, psychische und soziale Wohlbefinden des Menschen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend, Mitverantwortung für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu übernehmen. Dafür erwerben sie Wissen über den menschlichen Körper, dessen Funktionsweisen und über verschiedenste Faktoren, die Wohlbefinden und Gesundheit beeinflussen. (...) Sie diskutieren und erproben Handlungsmöglichkeiten und Gewohnheiten, die Gesundheit erhalten und fördern.»

(Lehrplan 21, Grundlagen)

Der Lehrplan 21 soll nach dem Beschluss des Bildungsrates ab dem Schuljahr 2017/2018 im Kanton Zürich eingeführt werden. Anliegen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention sind im Lehrplan 21 in den Kompetenzbeschrieben der sechs Fachbereiche, in den überfachlichen Kompetenzen sowie als fächerübergreifendes Thema unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung verankert. Was bedeutet dies nun für gesundheitsfördernde Schulen? Was steht zur Gesundheitsförderung und Prävention im Lehrplan 21? Wie kann der Lehrplan 21 als Planungsinstrument für die Schul- und Unterrichtsentwicklung von gesundheitsfördernden Schulen genutzt werden? Mit diesen und weiteren Fragen machen wir uns auf die Suche nach der Gesundheit im Lehrplan 21.

## Ablauf Tagung 2016

### Programm

08.30	Tee, Kaffee und Gipfeli
09.00	<b>Begrüssung und musikalische Einstimmung</b> Ariane Koch, Koordinatorin des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen, PH Zürich Elsbeth Thürig-Hofstetter, Dozentin PH Zürich
09.25	<b>Zürcher Preis für Gesundheitsförderung in der Schule 2016</b> Die Kontaktlehrpersonen stellen ihre Projekte vor
10.00	Pause
10.30	<b>Würdigung der eingegangenen Projekte und Preisübergabe</b> Alois Suter, Prorektor PH Zürich Elsbeth Thürig-Hofstetter, Dozentin PH Zürich

11.10	<b>Einleitung ins Tagungsthema</b> Theres Bauer, Dozentin PH Zürich <b>Gefunden! Gesundheit im Lehrplan 21</b> Dominique Högger, Leiter der Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention, FH Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Windisch
-------	---

12.00	Mittagessen
-------	-------------

13.15	<b>Workshops 1. Runde</b>  Workshop 1 <b>Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen (1. – 3. Zyklus*)</b> Fabian Rohrer, Dozent PH Zürich  Workshop 2 <b>Die Kraft des gemeinsamen Singens und Musizierens erleben (1. – 2. Zyklus*)</b> Elsbeth Thürig-Hofstetter, Dozentin PH Zürich  Workshop 3 <b>Lehrplan 21 und Sexualpädagogik? What else? (1. – 3. Zyklus*)</b> Lukas Geiser, Dozent PH Zürich  Workshop 4 <b>Bewegungsförderung im Kindergarten- und Unterstufenalltag (1. Zyklus*)</b> Sonja Lienert, Dozentin PH Zürich  Workshop 5 <b>Was kann der Bereich «Gestalten» zur Förderung überfachlicher Kompetenzen beitragen? (1. – 3. Zyklus*)</b> Elisabeth Gaus-Hegner, Dozentin PH Zürich  Workshop 6 <b>Lebenskompetenzen entwickeln (1. – 3. Zyklus*)</b> Dominique Högger, Leiter der Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention, FH Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Windisch  Workshop 7 <b>Was mit der Nahrung in unserem Körper passiert (2. Zyklus*)</b> Angela Bonetti, Dozentin PH Zürich  <small>* Der Lehrplan 21 unterteilt die elf Schuljahre in drei Zyklen. Der erste Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe. Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3.–6. Klasse) und der dritte Zyklus die drei Jahre der Sekundarstufe.</small>
-------	---

14.30	Pause
-------	-------

14.45	<b>Workshops 2. Runde (wie oben)</b>
-------	--------------------------------------

16.00	Schluss der Tagung
-------	--------------------

Weitere Informationen zu den Referaten und Workshops: [gesunde-schulen-zuerich.ch](http://gesunde-schulen-zuerich.ch)